

Jahreshauptversammlung 2017

Fotos: VBIW

Am 20. Januar 2018 hielt der Verein Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e.V. (VBIW) im Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium in Frankfurt (Oder) seine Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 ab.

Als Gäste nahmen an der Veranstaltung die Schulleiterin des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums, Dr. Rita Lange, der Präsident der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V., Prof. Dr. Gerhard Banse, und der Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer, Dipl.-Ing. Matthias Krebs, teil.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums, Frau Dr. Rita Lange, bei der sie das Gymnasium kurz vorstellte, wurde der traditionelle Vortrag zur Jahreshauptversammlung gehalten. Diesen hielt in diesem Jahr der Präsident der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V., Prof. Dr. Gerhard Banse, zum Thema "Wie unsicher ist sicher genug?".



Frau Dr. Rita Lange
(Schulleiterin des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums)



Prof. Dr. Gerhard Banse
(Präsident der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.)

In seinem Rechenschaftsbericht über das letzte Jahr ging der Vorsitzende des VBIW, Norbert Mertzsch, auf die Höhepunkte der Vereinstätigkeit im letzten Jahr, wie die Zusammenarbeit mit den Hochschulen und der Leibniz-Sozietät, ein. Er würdigte die fachliche Arbeit in den Arbeitskreisen und ging auf Schwerpunktthemen der Gestaltung des Vereinslebens in den Ortsvereinen ein.

Fachliche Höhepunkte im Geschäftsjahr waren u.a.:

- Symposium zum Thema "Energiewende 2.0 - Die ambivalente Wärme im Fokus" am 19.05.2017 in Berlin gemeinsam mit der Leibniz-Sozietät mit Veröffentlichung der Beiträge bei "Leibniz Online"
- Jahrestagung des AK Verkehrswesens zum Thema "Stand der Elektromobilität in Deutschland"
- Weiterführung des Themas "Systematisches Erfinden" mit dem Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium

Norbert Mertzsch appellierte an weitere Anstrengungen zur Mitgliedergewinnung, denn ein jeder Verein lebt nur durch seine Mitglieder, für sie und mit Ihnen. Wir haben im Berichtszeitraum, dem Jahr 2017, 2 neue Mitglieder in unsere Reihen aufnehmen können. Das ist deutlich zu wenig, um einem Absinken der Mitgliederzahl aktiv entgegenzuwirken.

Der Mitgliederbestand sank im Laufe des Jahres durch Todesfälle, Austritte und Ausschlüsse von 233 auf 224 Mitglieder.

Folgende Ehrungen nahm der Vorsitzende des VBIW vor:

- Ehrenurkunde des VBIW: Anke Prahtel und Hans-Jürgen Zimmermann
- Ehrenmitgliedschaft im VBIW: Jutta Scheer

Weiterhin wurde auf der Jahreshauptversammlung die Ehrung von zwei für den VBIW wichtigen Partnern mit der Ehrenurkunde bekanntgegeben.

Frau Dr. Rita Lange, Schulleiterin des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums, wurde diese Urkunde vor Ort überreicht. Eine weitere Ehrenurkunde wird zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Im Schlusswort stellte der Vorsitzende einige neue Herausforderungen für den VBIW 2018 vor. Dazu gehören:

- 12. April - Plenum der Leibniz-Sozietät - "Die Energiewende 2.0 im Disput: Essentielle wissenschaftlich-technische, soziale und politische Herausforderungen im Widerstreit" als gemeinsame Veranstaltung
- 13. Juni - erweiterte Vorstandssitzung im Zentrum für Gewerbeförderung der Handwerkskammer in Groß Kreutz
- 09. November- gemeinsames Symposium von Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e. V und Verein Brandenburgischer Ingenieure und Wirtschaftler e.V. zum Thema „Von der Idee zur Technologie- Kreativität im Blickpunkt“ als VIII. Symposium des Arbeitskreise "Allgemeine Technologie"

Dr. Norbert Mertzsch (Vorsitzender VBIW)

